

27.04.2015 – 15:54 Uhr

## Nepal: Helvetas Wasserspezialisten unterwegs zu Norddistrikten

Zürich (ots) -

Nach den verheerenden Erdbeben am Wochenende ist die Hilfe für Nepal angelaufen. Dank der Erfahrung von 60 Jahren Entwicklungszusammenarbeit im Land ist Helvetas in der Lage, schnelle Wiederaufbauhilfe zu leisten, vor allem im Bereich von Brücken, Wasserversorgungen und sanitären Einrichtungen. Darüber leistet Helvetas einen wichtigen Beitrag zur Koordination der internationalen Hilfe, vermittelt anderen Hilfsorganisationen wichtige Kontakte und ermöglicht ihnen die Benützung der Helvetas-Büros in Kathmandu.

Bei Helvetas in Nepal laufen die Vorbereitungen der konkreten Hilfsaktionen auf Hochtouren. In den nächsten Stunden brechen zwei Teams mit Wasserspezialisten aus der Hauptstadt Kathmandu auf in die Distrikte Sindhupalchok und Gorkha. Beide Regionen liegen nahe bei den beiden Epizentren des Erdbebens vom 25. und 26. April und haben mehrere Hundert Opfer zu beklagen. Die Helvetas-Teams leisten Nothilfe, eruieren das Ausmass der Schäden sowie die konkreten Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Noch diese Woche beginnt Helvetas mit einem grösseren Team mit dem Wiederaufbau von zerstörten Wasserversorgungen und Sanitäranlagen wie Latrinen. Diese Interventionen sind vorrangig, um den Ausbruch von Krankheiten und damit weitere Opfer zu verhindern. In einem weiteren Schritt beginnt Helvetas mit der Reparatur von beschädigten Hängebrücken, um abgeschnittene Bergdörfer wieder an die Transportwege anzuschliessen.

Mit ihren 230 mehrheitlich nepalesischen Mitarbeitenden und lokalen Partnerorganisationen in allen Gegenden des Landes kann Helvetas schnell handeln. Hilfreich sind auch die etablierten Kontakte mit den Regionalbehörden, die dank der langjährigen Entwicklungszusammenarbeit bestehen.

Funktionierende Koordination der Helfer

Die Mitarbeitenden von Helvetas stehen im Austausch mit anderen Organisationen und Akteuren der humanitären Hilfe, so auch dem Soforthilfe-Team des Bundes. Den Spezialisten ihrer europäischen Partnerorganisationen aus dem Netzwerk Alliance2015 stellt Helvetas ihre Büro-Infrastruktur in Kathmandu zur Verfügung und plant gemeinsame Aktivitäten. Auch mit den Schweizer Partnerorganisationen der Glückskette ist die Koordination der Hilfsaktionen in Gang.

Helvetas seit 60 Jahren in Nepal

Nepal war das erste Projektland der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit. Vor 60 Jahren hat Helvetas mit der Unterstützung des Bundes begonnen, medizinische Hilfe und landwirtschaftliche Beratung zu leisten. Heute ist Nepal das grösste Landesprogramm von Helvetas. Die 230 lokalen und fünf internationalen Mitarbeiter setzen Projekte im Umfang von rund 20 Millionen Franken um: in der Wasser- und Sanitärversorgung, in Berufsbildung, Landwirtschaft sowie mit dem Bau von Hängebrücken. Auch in der Demokratie- und Friedensförderung ist Helvetas anerkannter Partner von Behörden und Regierung.

Weitere Informationen zu Helvetas in Nepal: [http://www.helvetas.ch/de/was\\_wir\\_tun/projektlander/nepal.cfm](http://www.helvetas.ch/de/was_wir_tun/projektlander/nepal.cfm)

Kontakt:

Matthias Herfeldt, Mediensprecher, 076 338 59 38

[Matthias.Herfeldt@helvetas.org](mailto:Matthias.Herfeldt@helvetas.org)